## Calenberger Kreditverein öff.-rechtl. Hypothekenbank

Externer Report gem. § 28 PfandBG - zum Hypothekenpfandbriefumlauf

 Stichtag
 30.09.2023

 Referenz
 30.09.2022

#### I) Angaben zu Gesamtbetrag und Laufzeitstruktur (Angaben in Mio. Euro) Risikobarwert inkl. § 28 (1) Nr. 1, 3 und 7 PfandBG Nennwert Barwert Währungsstress \* Verhältnis Umlauf zur Deckungsmasse 30.09.2022 30.09.2023 30.09.2022 30.09.2023 30.09.2023 30.09.2022 Gesamtbetrag des Pfandbriefumlaufs inkl. Derivate 306,89 275,36 311,33 234,26 295,17 262,63 Gesamtbetrag der Deckungsmassen inkl. Derivate 325,53 333,49 306,39 316,80 339,34 286,64 % Fremdwährungsderivate v. Passiva 0,00% 0,00% 0,00% 0,00% 0,00% 0,00% % Zinsderivate v. Passiva 0,00% 0,00% 0,00% 0,00% 0,00% 0,00% % Fremdwährungsderivate v. Aktiva 0,00% 0,00% 0,00% 0.00% 0,00% 0,00% % Zinsderivate v. Aktiva 0,00% 0,00% 0,00% 0,00% 0,00% 0,00% 22,36% Uberdeckung in % 6,07% 12,98% 11,27% 20,63% 9,00% Überdeckung 18,63 38,32 31,03 54,17 28,02 0,00 Gesetzliche Überdeckung \*\* 11,65 11,19 5,51 10,85 Vertragliche Überdeckung 0,00 0,00 0,00 0,00 Freiwillige Überdeckung 6,99 27,13 24,72 43,32 § 28 (1) Nr. 4 und 5 PfandBG Fälligkeits-Pfandbriefumlauf Deckungsmasse Laufzeitstruktur, Zinsbindungsfrist und verschiebung \*\*\* 30.09.2023 30.09.2022 Fälligkeitsverschiebung 30.09.2023 30.09.2022 30.09.2023 30.09.2022 bis zu sechs Monate 6,55 24,10 36,46 32,69 0,00 19,67 mehr als sechs Monate bis zu zwölf Monaten 24,12 5,29 20,31 0,00 0,00 9,60 20,50 23,47 21,21 mehr als zwölf Monate bis zu 18 Monaten 6,55 24,10 23,58 23,37 mehr als 18 Monate bis zu 2 Jahren 11,71 16,46 24,12 5,29 mehr als 2 Jahre bis zu 3 Jahren 21,62 32,23 33,60 32,82 32,92 32,98 mehr als 3 Jahre bis zu 4 Jahren 39,68 20,47 41,21 30,06 21,62 32,23 20,87 37,96 mehr als 4 Jahre bis zu 5 Jahren 36,94 33,49 39,68 20,47 mehr als 5 Jahre bis zu 10 Jahren 124,18 149,39 141,62 115,13 148,79 151,19 über 10 Jahre 9,06 33,20 11,73 1,55 8,37 28,92 § 28 (1) Nr. 5 PfandBG - Informationen zur 30.09.2023 30.09.2022 Verschiebung der Fälligkeit der Pfandbriefe Das Hinausschieben der Fälligkeit ist erforderlich, um die Zahlungsunfähigkeit der Pfandbriefbank mit beschränkter Geschäftstätigkeit zu vermeiden (Verhinderung der Zahlungsunfähigkeit), die Pfandbriefbank mit beschränkter Geschäftstätigkeit ist nicht überschuldet (keine bestehende Überschuldung) und Voraussetzungen für die Verschiebung der Fälligkeit es besteht Grund zu der Annahme, dass die Pfandbriefbank mit beschränkter der Pfandbriefe nach § 30 (2a) PfandBG Geschäftstätigkeit jedenfalls nach Ablauf des größtmöglichen Verschiebungszeitraums unter Berücksichtigung weiterer Verschiebungsmöglichkeiten ihre dann fälligen Verbindlichkeiten erfüllen kann (positive Erfüllungsprognose). Siehe ergänzend auch § 30 Absatz 2b PfandBG. Der Sachwalter kann die Fälligkeiten der Tilgungszahlungen verschieben, wenn die maßgeblichen Voraussetzungen nach § 30 Abs. 2b PfandBG hierfür erfüllt sind. Die Verschiebungsdauer, welche einen Zeitraum von 12 Monaten nicht überschreiten darf, bestimmt der Sachwalter entsprechend der Erforderlichkeit. Der Sachwalter kann die Fälligkeiten von Tilgungs- und Zinszahlungen, die innerhalb eines Monats nach seiner Ernennung fällig werden, auf das Ende dieses Monatszeitraums verschieben. Entscheidet sich der Sachwalter für eine solche Verschiebung, wird das Vorliegen der Voraussetzungen nach § 30 Abs. 2b PfandBG unwiderlegbar vermutet. Eine solche Verschiebung ist im Rahmen Befugnisse des Sachwalters bei Verschiebung der Fälligkeit der Höchstverschiebungsdauer von 12 Monaten zu berücksichtigen. der Pfandbriefe nach § 30 (2a) PfandBG Der Sachwalter darf von seiner Befugnis für sämtliche Pfandbriefe einer Emission nur einheitlich Gebrauch machen. Hierbei dürfen die Fälligkeiten vollständig oder anteilig verschoben werden. Der Sachwalter hat die Fälligkeit für eine Pfandbriefemission so zu verschieben, dass die ursprüngliche Reihenfolge der Bedienung der Pfandbriefe, welche durch die Verschiebung überholt werden könnten, nicht geändert wird (Überholverbot). Dies kann dazu führen, dass auch die Fälligkeiten später fällig werdender Emissionen zu verschieben sind, um das Überholverbot zu wahren. Siehe ergänzend auch § 30 Absatz 2a und 2b PfandBG. § 28 (1) Nr. 6 PfandBG § 28 (1) Nr. 13 PfandBG 30.09.2023 30.09.2022 30.09.2023 30.09.2022 Liqui-Kennzahlen Kennzahlen Anteil festverzinslicher Deckungsmasse 94,88% 94,42% Absolutbetrag der von Null verschiedenen größten sich ergebenden Anteil festverzinslicher Pfandbriefe 100,00% 100,00% negativen Summe in den nächsten 180 Tagen i.S.d. § 4 (1a) Satz 3 10,12 1,61 für die Pfandbriefe (Liquiditätsbedarf) Tag, an dem sich die größte negative Summe ergibt 26 174 Gesamtbetrag der Deckungswerte, welche die Anforderungen von § 9,97 10,47 4 (1a) Satz 3 PfandBG erfüllen (Liquiditätsdeckung) Liquiditätsüberschuss 8,36 0,36 § 28 (1) Nr. 14 PfandBG Zinsstress-Barwert Nettobarwert in Währungsstress-Zinsstress-Barwert Währungsstress-(nach § 6 Pfandbrief-Barwertverordnung) des Pfandbriefumlaufs Wechselkurs Fremdwährung Nettobarwert in EUR der Deckungsmassen 30.09.2023 30.09.2022 30.09.2023 | 30.09.2022 | 30.09.2023 | 30.09.2022 30.09.2023 30.09.2022 30.09.2023 30.09.2022 Fremdwährung

0,00

0,00

0,00

0,00

0,00

0,00

<sup>\*</sup> Sowohl die Ermittlung des Risikobarwerts als auch des Währungsstresses erfolgt statisch.

<sup>\*\*</sup> Die gesetzliche Überdeckungserfordernis setzt sich aus der barwertigen sichernden Überdeckung gemäß § 4 (1) PfandBG und der nennwertigen sichernden Überdeckung gemäß § 4 (2) PfandBG zusammen.

\*\*\* Auswirkungen einer Fälligkeitsverschiebung auf die Laufzeitenstruktur der Pfandbriefe / Verschiebungsszenario: 12 Monate

# II) Zusammensetzung der ordentlichen Deckungswerte Verteilung der Deckungswerte 30.09.2023 30.09.2022

(Angaben in Mio. Euro)

	vortellarig der Beerkarigewerte	00.03.2020	00.00.2022
r	nach Größenklassen (§ 28 (2) 1a PfandBG)		
	bis zu 300 Tsd. €	90,83	91,17
	mehr als 300 Tsd. € bis zu 1 Mio. €	95,34	98,13
	mehr als 1 Mio. € bis zu 10 Mio. €	117,51	121,73
	mehr als 10 Mio. €	11,88	12,00

na	ch Nutzungsart (I) (§ 28 (2) Nr. 1b und 1c P	fandBG)	
	wohnwirtschaftlich	69,12	71,58
	gewerblich	246,44	251,44

Weitere Kennzahlen		30.09.2023	30.09.2022
§ 28 (1) Nr. 11 PfandBG - Gesamtbetrag der Forderungen nach §12 (1), die die Grenzen nach § 13 (1) Satz 2 2. Halbsatz PfandBG überschreiten	in Mio. EUR	0,00	0,00
§ 28 (1) Nr. 11 PfandBG - Gesamtbetrag der Werte nach § 19 (1), die die Grenzen nach § 19 (1) Satz 7 überschreiten	in Mio. EUR	0,00	0,00
§ 28 (2) Nr. 4 PfandBG - volumengewichteter Durchschnitt des Alters der Forderungen (seasoning)	in Jahren	5,71	5,46
§ 28 (2) Nr. 3 PfandBG - durchschnittlicher gewichteter Beleihungsauslauf	in %	44,04%	44,28%
Ordentliche Deckung (nominal)	in Mio. EUR	315,56	323,02
Anteil am Gesamtumlauf	in %	102,82%	109,44%

na	ch Nutzungsart (II) (§ 28 (2) Nr. 1b und 1c F	fandBG)										
	Staat	Stichtag	Eigentums- wohnungen	Ein- und Zweifamilien- häuser	Mehrfamilien- häuser	Bürogebäude	Handels- gebäude	Industrie- gebäude	sonstige gewerblich genutzte Gebäude	unfertige und noch nicht ertragsfähige Neubauten	Bauplätze	Summe
	Bundesrepublik Deutschland	30.09.2023	17,47	15,66	35,99	0,00	0,74	0,00	245,70	0,00	0,00	315,56
	Buridesrepublik Deutschland	30.09.2022	15,55	14,90	41,14	0,00	0,78	0,00	250,67	0,00	0,00	323,04
	Summe	30.09.2023	17,47	15,66	35,99	0,00	0,74	0,00	245,70	0,00	0,00	315,56
	Summe	30.09.2022	15,55	14,90	41,14	0,00	0,78	0,00	250,67	0,00	0,00	323,04

## III) Zusammensetzung der weiteren Deckungswerte

(Angaben in Mio. Euro

§ 28 (1) Nr. 12 PfandBG Gesamtbetrag der Forderungen, die die Begrenzungen überschreiten		gen i.S.d. 2 PfandBG	Forderun § 19 (1) Nr.	•	Forderun § 19 (1) Nr.	gen i.S.d. 4 PfandBG
	30.09.2023	30.09.2022	30.09.2023	30.09.2022	30.09.2023	30.09.2022
Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			Forderung § 19 (1) Satund b) F	•	Forderun § 19 (1) Sat bis c) P	

			§ 19 (1) Sa	ngen i.S.d. ntz 1 Nr. 2 a) PfandBG	§ 19 (1) Sa	igen gem. tz 1 Nr. 3 a) PfandBG	
§ 28 (1) Nr. 8, 9 und 10 PfandBo Gesamtbetrag der eingetragene Staat		ag Summe	Gesamt	davon gedeckte Schuld- verschrei- bungen i.S.d. Art. 129 Verord. (EU) Nr. 575/2013	Gesamt	davon gedeckte Schuld- verschrei- bungen i.S.d. Art. 129 Verord. (EU) Nr. 575/2013	Forderungen i.S.d. § 19 (1) Nr. 4 PfandBG
Bundesrepublik Deutschland	30.09.2	9,97	0,00	0,00	9,97	0,00	0,00
Barracorepablik Beatsornaria	30.09.2	022 10,47	0,00	0,00	8,47	0,00	2,00
Summe	30.09.2	9,97	0,00	0,00	9,97	0,00	0,00
Junine	30.09.2	022 10,47	0,00	0,00	8,47	0,00	2,00

### IV) Übersicht über rückständige Leistungen § 28 (1) Nr. 15 PfandBG 30.09.2023 30.09.2022 Anteil der rückständigen Deckungswerte gemäß Art. 178 Absatz 1 0,00% 0,00% der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 Gesamtbetrag dieser Forderungen, § 28 (2) Nr. 2 PfandBG Gesamtbetrag der mind. 90 Tage rückständigen Leistungen soweit der jeweilige Rückstand mindestens 5 % der Forderung Staat beträgt 30.09.2022 30.09.2023 | 30.09.2022 | 30.09.2023 | keine 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 Summe

V) ISIN-Liste der Inhaberpapiere		
§ 28 (1) Nr. 2 PfandBG ISIN-Liste nach Pfandbriefgattung (nur Inhal	perpfandbriefe)	
30.09.2023	30.09.2022	
-	÷	

VI) Anhang des Jahresabschlu	sses				
§ 28 (2) Nr. 5 PfandBG		tschaftlich		gewerblich 30.09.2023 30.09.2022	
Anzahl der am Abschlusstag anhängigen Zwangsversteigerungverfahren	-	÷	-	÷	
Anzahl der am Abschlusstag anhängigen Zwangsverwaltungsverfahren	-	÷	-	÷	
Anzahl der am Abschlusstag anhängigen Zwangsverwaltungsverfahren mit gleichzeitigen Zwangsversteigerungsverfahren		÷	-	÷	
Anzahl der im Geschäftsjahr durchgeführte Zwangsversteigerungen	n -	÷	-	÷	
Anzahl der im Geschäftsjahr zur Verhütung von Verlusten übernommenen Grundstück		÷	-	÷	
Gesamtbetrag der rückständigen Zinsen (Angaben in Mio. Euro)	-	÷	-	÷	

(Angaben in Mio. Euro)